

Republik Österreich

Dr. Johannes Ditz
Wirtschaftsminister

Wien, am 18. August 1995
GZ: 10.101/249-Pr/10a/95

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHER

Parlament
1017 Wien

XIX. GP-NR
1420 /AB
1995 -08- 21

20 1314 J

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 1314/J betreffend das Nahtlosrohrwerk Kindberg, welche die Abgeordneten DI. Schöggel, Dr. Grollitsch, Rossmann, Nussbaumer und Haigermoser am 21. Juni 1995 an mich richteten, stelle ich fest:

Punkt 1 der Anfrage:

Wie hoch ist die Importmenge russischen Gases nach Österreich und wie hoch ist sein Wert?

Antwort:

Im Jahr 1994 wurden 4,48 Mrd. m³ russisches Erdgas im Wert von 4,52 Mrd. Schilling nach Österreich importiert. Die Tendenz ist derzeit gleichbleibend.

Republik Österreich


Dr. Johannes Ditz
Wirtschaftsminister

- 2 -

Punkt 2 der Anfrage:

Wie groß ist der Exportwert der Rohre der VA-Kindberg im Vergleich dazu?

Antwort:

1992

Tonnage: 150.972 mt
Wert in öS: 1,331.456.184,-

1993

Tonnage: 138.677 mt
Wert in öS: 1,298.880.864,-

1994

Tonnage: 94.328 mt
Wert in öS: 797.575.129,-

Punkte 3 und 4 der Anfrage:

Existieren Überlegungen bezüglich eines Kompensationsgeschäftes mit Russland? - Wenn nein, warum nicht?

Wenn ja, werden Sie sich für derartige Kompensationsgeschäfte einsetzen?

In welcher Form und ab wann wäre ein Kompensationsgeschäft möglich?

Antwort:

Der seit 1968 bestehende und bis 2012 verlängerte Erdgas-Liefervertrag wird zwischen den Vertragspartnern OMV und Gasprom abgewickelt. Allfällige Kompensationen wurden über ein gemeinsames Handelshaus abgewickelt.

Republik Österreich


Dr. Johannes Ditz
Wirtschaftsminister

- 3 -

Da 70 % der OMV im Besitz der ÖIAG und 30 % in privatem Besitz sind, besteht eine Möglichkeit einer Einflußnahme in erster Linie durch das Bundesministerium für öffentliche Wirtschaft und Verkehr welches auch Vertreter in den Aufsichtsrat der OMV entsendet.

Punkte 5 und 6 der Anfrage:

Sind Ihnen Bestrebungen hinsichtlich der Suche nach einem internationalen Partner für das NRW-Kindberg bekannt?

Wenn ja, würden Sie eine internationale Beteiligung am NRW unterstützen?

Antwort:

Eine Beantwortung dieser Fragen liegt im Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums für öffentliche Wirtschaft und Verkehr.

